

92

Stadt Frankfurt am Main

- Der Magistrat -

BETREUUNGSSTELLE FÜR POLITISCH, RASSISCH UND RELIGIÖS VERFOLGTE

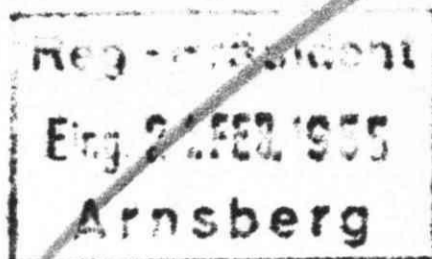
Abteilung BÄ./JÄ.

FRANKFURT A. M., den 17. 2. 1955
Wiesenhüttenstraße 11 I.

An den
Herrn Regierungspräsidenten
- Entschädigungsbehörde -

W i e s b a d e n

Wilhelmstraße 32



Betr.: Antrag nach dem BEG der Frau Johanna B e c k e r Wwe.,
Iserlohn/Westfalen, Rudolfstraße 10.

Vom Amt für Vermögenskontrolle und Wiedergutmachung Frankfurt/Main erhielten wir ein Schreiben des Regierungspräsidenten in Arnsberg vom 24. Januar 1955 - Gesch.-Z.: I Sa/Wg. A ZK. 26223 - mit der Bitte um weitere Bearbeitung und mit dem Vermerk, daß dort ein Rückerstattungsantrag nicht vorliegt. Die Betreuungsstelle hat sich aus diesem Grund mit der Industrie- und Handelskammer Frankfurt/Main in Verbindung gesetzt, um festzustellen, ob die Obengenannte Mitinhaberin der Firma Rütten & Loening, Verlag, gewesen ist. In dem beigefügten Schreiben der Industrie- und Handelskammer vom 15. 2. 1955 ist von Frau Johanna Becker nicht die Rede. Weiterhin teilen wir mit, daß hier ein Wiedergutmachungsantrag von Frau Becker oder von Wilhelm-Ernst O s w a l t nicht vorliegt. Dagegen wurde nach unseren Aufzeichnungen ein Antrag Adolf N e u m a n n , Stockholm, Reg.Nr.: 35 160, eingereicht, und wir nehmen an, daß der Antragsteller mit dem infrage kommenden Adolf Neumann identisch ist.

Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen und das weitere zu veranlassen.

Abgabennachricht an den Regierungspräsidenten in Arnsberg wurde erteilt.

Anlage!

Im Auftrage:

B. ...